

Hygiene- und Schutzkonzept

Für unsere Veranstaltungen beachten wir ein Schutzkonzept auf Grundlage der staatlichen und diözesanen Vorgaben.

Auf Ihre Mithilfe als Teilnehmer kommt es ebenso an:

- * halten Sie 1,5 m Mindestabstand, auch im Eingang und auf den Gängen
- * bringen Sie Ihre eigene Mund-Nasen-Bedeckungen mit
- * besuchen Sie keine Veranstaltung, wenn Sie selbst Erkältungssymptome zeigen oder Kontakt zu anderen, möglicherweise infizierten Personen hatten

Wir kümmern uns um:

- * Lüften und Reinigen
- * eine ständige Überprüfung der Maßnahmen nach dem aktuellen Stand
- * die datenschutzkonforme Archivierung und Löschung Ihrer Anmeldedaten

Information

Kosten

| | |
|-------------------------------|----------|
| Tagungsgebühr | € 10,00 |
| Schüler/Studierende | frei |
| Übernachtung EZ / Vollpension | € 69,00 |
| Übernachtung DZ / Vollpension | € 138,00 |
| Abendessen | € 10,50 |
| Frühstück | € 9,00 |
| Mittagessen | € 12,50 |

Einzelzimmer stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Ort

Haus Sankt Ulrich, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl an diesem Seminar ist begrenzt.

Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich:



QR-Code

Telefon (0821) 31 66 88 11

E-Mail: akademisches-forum@bistum-augsburg.de

www.bistum-augsburg.de/forum

Bitte beachten Sie: Ihre Anmeldung wird erst durch eine Bestätigung gültig!

Anmeldeschluss ist Mittwoch, 7. Oktober 2020

Eine Terminvorschau für Veranstaltungen des Akademischen Forums für das Wintersemester 2020/2021 können Sie im Internet einsehen:

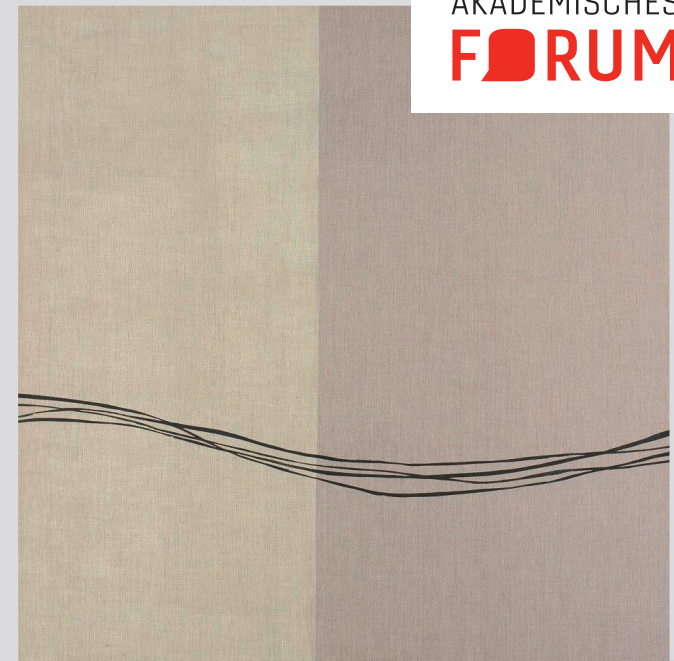
www.bistum-augsburg.de/forum.

AKADEMISCHES
FORUM

Akademisches Forum der Diözese Augsburg
Kappelberg 1 · D-86150 Augsburg
Telefon (0821) 31 66 88 11 · Fax (0821) 31 66 88 19
E-Mail: akademisches-forum@bistum-augsburg.de
Internet: www.bistum-augsburg.de/forum



BISTUM AUGSBURG



PHILOSOPHIEREN

Was soll ich tun?

Ethik-Klassiker geben Antwort

Philosophisches Seminar
im Haus Sankt Ulrich, Augsburg

Freitag, 9. Oktober, 16.00 Uhr bis
Samstag, 10. Oktober 2020, 12.30 Uhr

Eine der grundlegenden Fragen der Menschheit ist nach Immanuel Kant: „Was soll ich tun?“ Das fragten sich Menschen nicht erst in der Neuzeit, sondern ab dem Zeitpunkt, an dem sie sich ihrer Freiheit bewusst wurden. Antwortversuche finden wir in allen Kulturen und zu allen Zeiten.

Wir sehen uns die wirkmächtigsten Klassiker aus der abendländischen Tradition an. Ihre Denkansätze sind nach wie vor aktuell und können uns als Leitfaden dienen, wenn wir vor Entscheidungen stehen. Sie fordern uns aber heraus, weil sie uns keine konkreten Lösungsansätze anbieten, sondern nur den Rahmen dafür abstecken. Die Verantwortung für unser Tun bleibt bei uns.

Prof. Dr. Manfred Negele

Freitag, 9. Oktober 2020

16.00 Begrüßung und Einführung

16.15 **Das Grundbuch ethischen Denkens:**

Platon Dialog Gorgias

Der Klassiker schlechthin, was ethische Fragestellungen anbelangt. Er erarbeitet die Grundlagen einer philosophischen Ethik, die bis heute ihre Gültigkeit haben.

Diskussion

18.00 Abendessen

19.30 **Eudämonistische Ethik:**

Aristoteles Nikomachische Ethik

Die erste ausgearbeitete und auch so benannte *Ethik*, die wir im Abendland haben. Die Suche nach dem Glück ist das Leitmotiv. Die Verwirklichung der Tugenden der Weg.

Diskussion

21.00 Ende der Veranstaltung

Samstag, 10. Oktober 2020

9.00 **Erste Pflichtethik:**

Cicero De officiis

Der Römer Cicero „erfindet“ die Ethik neu, indem er als erster den Gedanken einer Pflichtethik entwickelt. Er baut auf den Fundamenten der alten Griechen.

Diskussion

10.30 Pause

11.00 **Der Kategorische Imperativ:**

Immanuel Kants Neuansatz

Kant reduziert die vielen Pflichten auf *eine*. In dieser *einen* Pflicht sind alle wesentlichen Aspekte einer Ethik versammelt. Sie ist dem Gebot der Nächstenliebe wie auch der Goldenen Regel sehr nahe.

Abschließende Diskussion

12.30 Mittagessen und Ende des Seminars

Moderation:

Dr. Robert Schmucker

Der Referent



Prof. Dr. Manfred Negele

studierte Theologie und Philosophie in Augsburg und München. Er promovierte und habilitierte in Philosophie an der Kath.-Theol.Fakultät der Universität Augsburg. Er ist außerplanmäßiger Professor für Philosophie an der Kath.-Theol. Fakultät und an der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg.